



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ausbildung von Forstwirtinnen und Forstwirten an der Berufsschule Neunburg vorm Wald

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Forstwirtinnen- und Forstwirtausbildung an der Berufsschule Neunburg vorm Wald zu berichten.

Dabei soll insbesondere eingegangen werden auf

1. aktuelle und zukünftig zu erwartende
 - personelle Kapazitäten (Lehrpersonal und Verwaltungsmitarbeitende),
 - räumliche Kapazitäten (Schulungsräume und Unterkunft im Kreisschülerinnen- und Kreisschülerheim),
2. Umfang der Stundenausfälle im aktuellen Schuljahr (Ursachen und Folgen für die Schülerinnen und Schüler),
3. Möglichkeiten, künftig auch Quereinsteigende als Lehrkräfte einzustellen,
4. Möglichkeiten einer Erweiterung des aktuellen Gebäudes,
5. Möglichkeiten der Errichtung einer weiteren Außenstelle in Bayern (Neubau oder Umnutzung aktuell leerstehender Bestandsgebäude im Besitz des Freistaates).

Begründung:

Der Berufsschulunterricht erfolgt für alle Auszubildenden Forstwirtinnen und Forstwirte in Bayern als Blockunterricht an der Berufsschule in Neunburg vorm Wald (Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums Oskar-von-Miller Schwandorf). Da es sich um einen Landessprengel handelt und die Schülerinnen und Schüler in der Regel nicht in zumutbarer Zeit nach Hause fahren können, d. h. die Fahrtzeit für tägliche Hin- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln drei Stunden übersteigt, bietet das „Kreisschülerheim Neunburg vorm Wald“ Unterkunft und Verpflegung an.

Der Bayerische Agrarbericht 2022 zeigt eindrucksvoll, dass sich die Ausbildungszahlen zur Forstwirtin / zum Forstwirt seit dem Jahr 2000 mehr als verdoppelt haben (2000: 59, 2021: 111)¹. Zukünftig ist mit einer weiteren Zunahme zu rechnen, da unter anderem auch die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) verstärkt in Aus- und Fortbildung investie-

¹ Berufsausbildung in der Agrar- und Hauswirtschaft (Bayerischer Agrarbericht 2022 (bayern.de))

ren. Die Anzahl der Lehrstellen soll bis 2027 auf jährlich 100 Auszubildende erhöht werden.² Im aktuellen Ausbildungsjahr 2022/2023 haben infolge bereits 78 Auszubildende die Forstwirtschafts- und Forstwirtschaftsausbildung bei den BaySF begonnen³. Aber auch größere private Forstbetriebe und waldbesitzende Kommunen werden vor den großen klimawandelbedingten Herausforderungen ihre Forstpersonalkapazitäten ausbauen müssen.

Der Bericht soll daher in einem ersten Schritt Aufschluss darüber geben, ob die steigenden Auszubildendenzahlen personelle und räumliche Anpassungen notwendig machen, um den Qualitätsstandard der Ausbildung auch zukünftig gewährleisten zu können.

² Ergebnis Projekt Forstbetrieb 2030, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Nachwuchsgewinnung bei den Bayerischen Staatsforsten: Forstministerin Michaela Kaniber startet Ausbildungsoffensive für Forstwirte (bayern.de))

³ Statement-Vorstand_BaySF_Bilanzpressekonferenz.pdf